

Der Abfluss ist verstopft? Diese Tipps und Mittel helfen!

Wodurch entsteht eine Verstopfung?

- durch Fettablagerungen in der Spüle (z. B. wird das restliche Fett vom Kochen oft noch warm im Abfluss entsorgt und erkaltet dort)
- durch Haare und Seifenreste (z. B. beim Duschen oder Baden)
- durch Entsorgung von größeren Gegenständen und Hygieneartikeln im WC (z. B. Damenbinden, Tampons, Reinigungstücher etc.)
- sparsamer Umgang mit Spülwasser (z. B. beim Betätigen des Spülkastens) Wasser sparen ist gut für unsere Umwelt, jedoch werden dadurch Ablagerungen nicht ausreichend gespült und bleiben im Rohr zurück.

Wie kann ich eine Verstopfung am besten vorbeugen?

- Keine Hygieneartikel, Reinigungstücher sowie Essensreste im WC entsorgen
- Regelmäßig den Spülkasten voll betätigen (ohne Spülstopp!), damit Abflussleitungen von Ablagerungen, z. B. Toilettenpapier, freigespült werden
- Abflüsse im Bad für Dusche und Handwaschbecken mit einem Abflusssieb versehen, damit Haare und größere Seifenreste nicht in die Rohre gelangen
- Regelmäßig kochendes Wasser mit etwas Spülmittel in den Küchenabflussgießen, damit Fettablagerungen aufgelöst werden

Was hilft, wenn der Abfluss verstopft ist?

Tipp 1: Geschirrspülmittel mit Wasser aufkochen und literweise in den Abfluss gießen

Tipp 2: Ein Essig- / Backpulvergemisch, kann kleinere Verstopfungen lösen, (Verhältnis: etwa ein Tütchen Backpulver und ein Wasserglas Essig) lange einweichen lassen, danach warmes Wasser in den Abfluss gießen

Tipp 3: Die Saugglocke, auch Pümpel genannt, funktioniert wie folgt:

Schritt 1: Stöpsel in den Abfluss stecken

Schritt 2: Spülbecken mit Wasser volllaufen lassen

Schritt 3: Stöpsel ziehen und Pümpel auf die Abflussöffnung stecken

Schritt 4: mit Pümpel Auf- & Abbewegungen machen (Unterdruck entsteht)

→ Bei all diesen Anwendungen muss der Überlauf abgedichtet werden

Tipp 4: Bei einem verstopften WC-Abfluss hilft Sauerstoffreiniger (z. B. Gebissreiniger), dieses entfernt Urinstein und Kalkablagerungen

→ **Wenn diese Hinweise nicht zur Beseitigung der Verstopfung führen, muss eine Fachfirma beauftragt werden. Stellen diese jedoch während der Beseitigung fest, dass unsachgemäßes Verhalten zu dieser Verstopfung führte, werden anfallende Kosten dem Mieter in Rechnung gestellt.**